

Wegfall von Betreuungsplätzen am Hort an der Grundschule Gilmstr.

Antrag:

- 1) Das Referat für Bildung und Sport (RBS) wird um Unterstützung für den Hort an der Grundschule Gilmstr. gebeten, damit dieser die maximal mögliche Kapazität von 40 Betreuungsplätzen ausschöpfen und nicht – wie schon im vergangenen Schuljahr 2020/21 – erneut nur 25 Plätze anbieten kann.
- 2) Das RBS wird um Darstellung gebeten, bei welchem Wert der Versorgungsgrad an Ganztagsbetreuungsplätzen an der Grundschule Gilmstr. im Schuljahr 2021/22 voraussichtlich liegen wird.

Begründung:

Das vom Stadtrat beschlossene Versorgungsziel an Ganztagsbetreuungsplätzen von **80 %** im Grundschulbereich wurde im städtischen Durchschnitt zwar bereits erreicht, in Sendling-Westpark liegt der Versorgungsgrad allerdings deutlich unterhalb dieses Zielwerts:

Laut des aktuellen Informationsblattes für den 7. Stadtbezirk (Stand: 01.01.2021), in dem alle Einrichtungen für Kinder und deren Belegungszahl aufgeführt sind sowie weitere Informationen zur Versorgung des Stadtbezirks, liegt der Versorgungsgrad bzgl. der ganztägigen Betreuung von Grundschüler*innen in Sendling-Westpark aktuell bei nur **72 %**.

Bei der Berechnung dieser Abdeckungsquote wurde der Hort an der Grundschule Gilmstr. fälschlicherweise mit allen – baulich möglichen – 40 Plätzen einbezogen, obwohl im letzten Schuljahr 2020/21 wegen Bauarbeiten nur 25 Betreuungsplätze angeboten werden konnten. Im kommenden Schuljahr 2021/22 ist dies erneut der Fall – wegen Personalmangels bleibt es voraussichtlich bei einem Angebot von nur 25 Hortplätzen.

Dies schmälert zum einen den Versorgungsgrad stadtbezirksweit, zum anderen wäre der dauerhafte Verlust von 15 Hortplätzen insbesondere für die Grundschule Gilmstr. fatal, da diese (bei gleichbleibender Schülerzahl) von einer Abdeckungsquote von **70,6 %** auf nur noch **60,8 %** absacken würde.

(Entwurf: Nadine Guinand, Vorsitzende, Unterausschuss Bildung und Sport, BA 7)